

Agg 6.11, 4.11.23

## Gedenkfeier für getötete und vermisste Kinder

Aktion in Gersthofen

**Gersthofen** Bei der Gedenkfeier zum fünfjährigen Bestehen der Gedenkstätte in Gersthofen gedachten rund 50 Besucher der Kinder, die Opfer von Gewaltstraftaten geworden sind. Der Gedenkstein trägt die Inschrift „Keine Gewalt gegen Kinder“. Den musikalischen Rahmen bildete Beatrice. Die Vorsitzende des Vereins Sicheres Leben, Gabriele Schmidthals-Pluta, sagte: „Wir sind heute hier zusammengekommen in Trauer und Gedenken an die unschuldigen Kinder, die Opfer von



Gewalt geworden sind.“ Dritte Bürgermeisterin Sigrid Steiner wies darauf hin, dass Gewalt an Kindern oft nicht sichtbar ist. Ralf Kownatzki, Mitinitiator des Projekts Riskid (Risiko Kinder Informationssystem Deutschland), berichtete über die Neuerungen in der Gesetzgebung zu dieser im Jahr 2005 entwickelten Plattform für Kinderärztinnen und Kinderärzte.

Christian Bauer, der Gemeindefereferent der Kirchen, betonte als Vertreter der katholischen Kirche nach den Missbrauchsfällen dort: „Es ist auch Aufgabe der Kirche, diese Sichtweise zu ändern, es muss der Grundsatz gelten: Opferschutz vor Täterschutz“. (AZ, Bild: Gabriele Schmidthals-Pluta)